

**Schulinternes Fachcurriculum**  
**Religion (Primarstufe)**  
**der GGS Tellingstedt**

*auf Basis der Fachanforderungen Evangelische Religion für Grundschulen  
des Landes Schleswig-Holstein vom Juli 2020*

## Fachcurriculum im Fach Evangelische Religion

Ziel des schulischen Fachcurriculums ist es, durch gemeinsame Absprachen aller beteiligten Religionslehrkräfte über den anzustrebenden Kompetenzerwerb und die damit verbundenen Wissensinhalte ein koordiniertes, vergleichbares, quantitativ und qualitativ abgesichertes verbindliches Vorgehen zu erreichen. Dabei ist in der Primarstufe die konkrete Verteilung des Mindestkontingents von 6 Wochenstunden auf die Jahrgangsstufen zu berücksichtigen.

Im schulinternen Fachcurriculum werden Vereinbarungen zu folgenden Aspekten getroffen:

- jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen, Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsthemen und -inhalten
- Orientierung der jeweiligen Unterrichtseinheiten an allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen
- Gewichtung anzustrebender Kompetenzen in den einzelnen Jahrgangsstufen
- Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte
- Durchführung von Projekten
- Konkretisierung fachdidaktischer Prinzipien, fachspezifischer Methoden und einzuführender Fachbegriffe
- Grundsätze der Bewertung

Innerhalb dieses Rahmens hat die einzelne Lehrkraft Gestaltungsspielraum, um die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie die jeweiligen Gegebenheiten der konkreten Lerngruppe angemessen zu berücksichtigen. Dazu gehören zum Beispiel die Zusammensetzung der Lerngruppe (religiöse Zugehörigkeit und Sozialisation; klassen- oder jahrgangsübergreifende Lerngruppen) und die Differenzierungsmaßnahmen im Rahmen der individuellen Förderung.<sup>1</sup>

---

1 Leitfaden zu den Fachanforderungen Evangelische Religion S. 52.

Jahrgangsstufe: 1/2		Zeitraum: Sommerferien bis Herbstferien	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KBII: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln.</b> Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>M2: nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander.</p> <p>M3: nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.</p> <p>R3: erkenne, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind.(KB III)</p>	<p><b>Sich selbst in der Gemeinschaft erfahren</b></p> <p>- Das bin ich – eigene Eigenschaften, Stärken und Schwächen (ca. 4-5 UE)</p> <p>- Grunderfahrungen und Gefühle (ca. 5 - 6 UE)</p> <p>- Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler (fächerübergreifend) (ca. 4-5 UE)</p> <p>- Freunde helfen einander. Was ist Freundschaft? Wie kann ich ein guter Freund sein? (ca. 3-4 UE)</p>	<p>Einzigartigkeit</p> <p>Freude</p> <p>Trauer</p> <p>Wut</p> <p>Angst</p> <p>Klassengemeinschaft</p> <p>Schule</p> <p>Streit</p> <p>Problem</p> <p>Lösung</p> <p>sich vertragen</p> <p>Freundschaft</p> <p>Hilfsbereitschaft</p>	<p>- Kennenlernspiele - Ich – Buch gestalten (in Kl.2 als Lapbook möglich) - Geburtstagskalender gestalten - Ich bin einzigartig - Literatur: Das kleine Ich bin ich, Cornelius, Irgendwie anders, Elmar, Ich wär so gern...dachte das Erdmännchen uvm.</p> <p>- Gefühlkreis (Gefühleuhr) - über Gefühle sprechen - Gefühle mit dem ganzen Körper wahrnehmen - Wie sieht jemand aus, der ... ist? - Was kann ich gegen dieses Gefühl tun? - In welchen Situationen fühle ich so? Literatur: Das Farbenmonster, Heute bin ich, Wohin mit meiner Wut? uvm.</p> <p>- Klassengemeinschaft - Rollenspiele - Klassenregeln gemeinsam erstellen Literatur: Das kleine Wir in der Schule, Swimmy</p> <p>- Symbole der Freundschaft Literatur: Grundschule Religion Nr. 74/2021 zum Thema Freundschaft, Das kleine Wir. - Der geheime Freund – Kinder ziehen Zettel mit Namen und tun den Kindern etwas Gutes</p>

Jahrgangsstufe: 1/2		Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.</p> <p>R1: nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit.</p>	<p><b>Menschen feiern ihren Glauben</b></p> <p>- Was sind Feste? Feiern alle Menschen die gleichen Feste?</p> <p>- Das Erntedankfest – Christen danken Gott für seine Gaben (ggf. in Kooperation mit Kirche und Erntedankgottesdienst) (ca. 2 UE)</p> <p>- Sankt Martin (ca. 4-5 UE)</p> <p>- Warten auf Weihnachten – der Advent (ca. 1-2 UE)</p>	<p>Festtage</p> <p>Erntedank</p> <p>- Bettler</p> <p>- Sankt Martin</p> <p>- Hilfe in der Not</p> <p>- Nächstenliebe</p> <p>- Teilen</p> <p>- Advent</p> <p>- Adventskranz</p> <p>- Adventskalender</p>	<p>- Kinder bringen Gaben mit in die Schule</p> <p>- Gestaltung eines Erntedankbodenbildes oder -tisches (ggf. in Kooperation mit Kirche und Erntedankgottesdienst)</p> <p>- Warum sind wir dankbar für die Ernte?</p> <p>- Wofür sind wir dankbar?</p> <p>- außerschulischer Lernort: Ausflug auf einen Bauernhof (fächerübergreifend)</p> <p>- Geschichte von St. Martin kennenlernen (Kamishibai, Film, Rollenspiel, Theaterstück)</p> <p>- Laterne basteln</p> <p>_ Unterrichtsgang zur St. Martins Kirche (Relief am Eingang)</p> <p>-</p> <p>- Was bedeutet Advent?</p> <p>- Welche Bräuche/Traditionen gibt es im Advent?</p> <p>- Wer hat den Adventskranz erfunden?</p> <p>- Woher stammt der Adventskalender?</p> <p>- Adventsbasteln in der Schule</p>



Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G3: erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe zu Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht.</p> <p>S1: kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreative Gestalt.</p> <p>S2: kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.</p>	<p><b>Gott und Jesus in Geschichten des neuen Testaments</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Segnung der Kinder (ca. 1 UE)</li> <li>- Jesus besucht Zachäus (ca. 3-4 UE)</li> <li>- Jesus heilt Bartimäus (ca. 3-4 UE)</li> <li>- Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (ca. 2-3 UE)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Segen</li> <li>- Jünger</li> <li>- Heilung</li> <li>- Zöllner</li> <li>- Schriftgelehrte</li> <li>- Hirte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählungen mit Bodenbildern, Kamishibai, Schauendes Erzählen, Filme</li> <li>- Rollenspiele, Standbilder, Stabpuppen, um sich in die Figuren hineinzusetzen</li> <li>- Wie ist es nichts sehen zu können (Experimente)</li> <li>- Vertrauensübungen mit Partner (Partner durch einen Parcours führen, sich fallen lassen uvm.)</li> <li>- Mögliche Impulsfragen: Was denkst du zu dieser Geschichte?, Wie bewertest du das Verhalten des Hirten? Stell dir vor das Schaf erzählt seine Geschichte. Was würde es dir erzählen? Was erzählt die Geschichte über Gott? Warum haben Menschen diese Geschichte weitererzählt?</li> </ul>

Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>S2: kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.</p> <p>S1: kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreative Gestalt.</p>	<p><b>Biblische Geschichten erzählen von Gott</b></p> <p>- Abraham und Sara (ca. 5-8 UE)</p> <p>- Josef und seine Brüder (ca. 10 – 15 UE)</p>	<p>- Nomaden</p> <p>- altes Ägypten</p> <p>- Pharao</p> <p>- Sklaven</p> <p>- Zisterne</p>	<p>Was heißt es jemanden so sehr zu vertrauen?</p> <p>- Wie leben Nomaden?</p> <p>- Vertrauensübungen</p> <p>- In Klassenstufe 1 / 2 Teil mit Isaak weglassen.</p> <p>Literatur: Grundschule Religion „Abraham und Sara“ Heft 60/2017</p> <p>Wie war das Leben der Menschen im alten Ägypten?</p> <p>- Geschwisterkonflikte</p> <p>- Versöhnung</p> <p>- Gott ist mit Josef in guten und schlechten Zeiten</p> <p>- „Josef Heft</p> <p>Zeichentrickfilm: Joseph - König der Träume (2000)</p> <p>- Bodenbilder</p> <p>- Rollenspiel, Stuhltheater</p>

Jahrgangsstufe: 1/2		Zeitraum: Osterferien - Sommerferien	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.</p>	<p><b>Christen feiern Ostern</b></p> <p>- Feste und Brauchtum im Kirchenjahr: Ostern (ca. 2- 3UE)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ostern</li> <li>- Kreuz</li> <li>- Auferstehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was feiern Christen an Ostern?</li> <li>- Welche Bräuche gibt es rund um Ostern?</li> <li>- Osterbüchlein erstellen</li> <li>- Osterweg gestalten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch Ostergarten der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Heide</li> </ul> </li> </ul> <p>Literatur: z.B. Der Chamäleonvogel</p>

Jahrgangsstufe: 1/2		Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>M1: kennen die biblischen Schöpfungserzählung und wissen um die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.</p>	<p><b>Wir Staunen über die Schöpfung (ca. 3 - 4 UE)</b></p> <p><b>Die erste Schöpfungserzählung – ein Loblied an Gott (Gen 1) ( 7-10 UE)</b>  → „Zu allen Zeiten haben sich Menschen Gedanken über den Ursprung und Sinn der Welt und des Lebens gemacht. Sie haben unterschiedliche Antwortsätze entwickelt: Naturwissenschaftliche Forschungen versuchen zu ergründen, <b>wie</b> die Welt und das Leben auf ihr entstanden ist. Die Schöpfungserzählungen verdeutlichen demgegenüber, <b>warum</b> es die Welt gibt. Sie wollen ein Lob auf den Schöpfer des Universums und allen Lebens sein. Wichtig ist [...] dass es nicht darum geht, Glauben gegen Naturwissenschaft auszuspielen, da es sich um verschiedene Perspektiven auf die Welt handelt.“ (Calwer Verlag, Spuren Lesen 1 /2 , S. 46).</p>	<p>- Schöpfung</p> <p>- Bibel</p> <p>- Loblied</p> <p>- Schöpfer</p> <p>- Einmaligkeit des Menschen</p>	<p>- Natur mit allen Sinnen wahrnehmen: Was kann ich sehen? Was kann ich hören? Was kann ich fühlen? Was kann ich schmecken?</p> <p>- Tiere über die man staunen kann (Tierweltrekorde, nützliche Tiere etc.)</p> <p>- Pflanzen über die man staunen kann</p> <p>- Steine (Bilderbuch <i>Steinalt</i>) sammeln, bemalen etc.</p> <p>- Frühlingsspaziergang machen und über die Natur staunen.</p> <p>- Fotos mit einer selbstgebastelten Kamera als Erinnerung machen</p> <p>- Der Mensch als Wunderwerk – wir sind einmalig</p> <p>- Erste Schöpfungserzählung als Loblied an die Schöpfung verstehen</p> <p>- „Laudat si“ oder andere Lieder singen, um den Begriff <i>Loblied</i> über die Schöpfung zu verdeutlichen.</p> <p>- Schöpfungspsalmen thematisieren (z.B. Ps 139,14)</p> <p>- eigenes Lob an die Schöpfung gestalten (Bilder, Texte etc.) mit anschließender Präsentation</p>

<b>Jahrgangsstufe: 1/2</b>		<b>Zeitraum: Osterferien bis Sommerferien</b>	
<b>Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtseinheiten / Inhalte</b>	<b>Fachbegriffe</b>	<b>Hinweise zur Unterrichtsgestaltung</b>
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G1: entdecken eigenen Gottesbilder und -- vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer.</p>	<p><b>Gottesbilder</b></p> <p>- Für mich ist Gott wie.... (ca. 1 -3 UE)</p>	<p>- Gottesbild</p> <p>- Vorstellung</p>	<p>Theologisieren anhand eines Bodenbildes mit Gegenständen, Bildern (ggf. Symbolkartei von Rainer Oberthür).</p> <p>- Glaubst du an einen Gott?</p> <p>- Glaubst du an etwas/jemand anderes?</p> <p>- Wie ist Gott für dich?</p> <p>Literatur: Wie siehst du aus Gott?</p>

# Fachcurriculum

Klasse 3 / 4



Jahrgangsstufe: 3/4		Zeitraum: variabel	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>R4: entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit</p> <p>R5: können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion erläutern.</p> <p><b>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</b></p> <p>S5: wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen im Koran wieder.</p> <p>S6: untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Schülerinnen und Schülerausgaben.</p>	<p><b>Religion – was ist das eigentlich?</b></p> <p>- 1. Christentum</p> <p>- 2. Judentum</p> <p>- 3. Islam</p> <p><b>Die abrahamitischen Religionen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Religion</li> <li>- Glauben</li> <li>- Weltanschauung</li> <li>- Bibel</li> <li>- Koran</li> <li>- Tora</li> <li>- Moschee</li> <li>- Synagoge</li> <li>- Taufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung der Religion</li> <li>- Wie heißen die Anhänger der Religion?</li> <li>- Wie gehöre ich dieser Religion an?</li> <li>- Wie heißt die Heilige Schrift?</li> <li>- Was bedeuten die Symbole der Religionen und wie sehen diese aus?</li> <li>- Welche wichtigen Feste gibt es?</li> <li>- ggf. Welche Vorstellungen gibt es zum Leben nach dem Tod?</li> <li>- Gotteshäuser der Religionen (ggf. mit Ausflug in eine Moschee, Synagoge, Kirche)</li> <li>- Besuch der Kirche in Tellingstedt: Rundgang mit Pastor oder Küster</li> <li>- Erstellung von Plakaten, Power Point Präsentationen, Lapbooks etc. mit anschließender Präsentation</li> <li>- Avraham/Abraham/Ibrahim als Stammvater der abrahamitischen Religionen</li> <li>- Kurze Wiederholung der Geschichte von Abraham und Sara</li> <li>- Recherche zu Abraham in den drei Religionen in ausgewählten Texten aus Tora, Bibel und Koran</li> </ul>



Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G5: setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und – vorstellungen und denen anderer auseinander.</p> <p>G6 nehmen die Vielschichtigkeit biblisch-alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander</p> <p>G7: setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt.</p> <p>G8: deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln</p>	<p><b>Martin Luther</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Papst</li> <li>- Fürsten</li> <li>- Ablasshandel</li> <li>- evangelisch</li> <li>- katholisch</li> <li>- Reformation</li> <li>- Thesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Leben zur Zeit Luthers</li> <li>- Martin Luthers Lebenssituation</li> <li>- Leben im Kloster</li> <li>- Kritik an der katholischen Kirche</li> <li>- Wartburg</li> <li>- Reformation / Reformationstag</li> <li>- Unterschiede evangelisch/katholisch</li> <li>- Filmtipp: Checker Tobi Martin Luther</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 3/4		Zeitraum: Herbstferien bis Weihnachtsferien	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB I: Die Frage nach Gott</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>G4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.</p> <p>G8: deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln</p>	<p><b>Weihnachten in anderen Ländern (November/Dezember)</b></p> <p><b>Feste in anderen Religionen</b></p>	<p>- Chanukka</p> <p>- Ramadan</p> <p>- Zuckerfest</p>	<p>- fächerübergreifend mit SU</p> <p>- Gruppenarbeit zu ausgewählten Ländern</p> <p>- Gestaltung von Plakaten, Power Point Präsentationen o.ä mit anschließender Präsentation</p> <p>- Chanukka (November/ Dezember)</p> <p>- Ramadan und Ramadanfest (meist März – Mai)</p> <p>- andere Lichterfeste (Divali o.ä)</p>

Jahrgangsstufe: 3/4		Zeitraum: variabel	
Kompetenzbereiche/ Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtseinheiten / Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p><b>KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>M8: identifizieren existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vertiefend auseinander.</p> <p>M6: setzen sich nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild.</p>	<p><b>Flucht und Heimat</b></p> <p><b>Stars – Helden – Vorbilder</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heimat</li> <li>- Flucht</li> <li>- Geflüchtete</li> <li>- Krieg</li> <li>- Frieden</li> <li>- Nächstenliebe</li> <li>- Friedenssymbol</li>   <li>- Idol</li> <li>- Vorbild</li> <li>- Held</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was bedeutet Heimat für mich?</li> <li>- Lebensgeschichten von Geflüchteten</li> </ul> <p>Literaturtipp: <i>Bestimmt wird alles gut</i> von Kirsten Boie, <i>Alle da?</i> Von Anja Tuckermann, <i>Zuhause kann überall sein</i> von Irena Kobald,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Vorbilder?</li> <li>- Wer ist mein Vorbild / Held?</li> <li>- Welche Stars/ Helden / Vorbilder haben mich bisher auf meinem Lebensweg begleitet?</li> </ul> <p>Links:  <a href="https://www.medienfuehrerschein.bayern/mediabase/pdf/Mein_Medienheld_1_Unterrichtseinheit_792.pdf">https://www.medienfuehrerschein.bayern/mediabase/pdf/Mein_Medienheld_1_Unterrichtseinheit_792.pdf</a>  <a href="https://www.medienfuehrerschein.bayern/Angebot/Grundschule/1_und_2_Jahrgangsstufe/178_Mein_Medienheld_1.htm">https://www.medienfuehrerschein.bayern/Angebot/Grundschule/1_und_2_Jahrgangsstufe/178_Mein_Medienheld_1.htm</a>  <a href="https://www.medienfuehrerschein.bayern/Angebot/Grundschule/3_und_4_Jahrgangsstufe/26_Mein_Fernsehheld.htm">https://www.medienfuehrerschein.bayern/Angebot/Grundschule/3_und_4_Jahrgangsstufe/26_Mein_Fernsehheld.htm</a>  <a href="https://www.medienfuehrerschein.bayern/externalContent/heldengenerator/">https://www.medienfuehrerschein.bayern/externalContent/heldengenerator/</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen an Lebensgeschichten: Mutter Teresa, Martin Luther King, Malala Yousafzai (Material in Grundschule Religion 50/2015)</li> </ul>

